

Altenberger BOTE



Ausgabe Oktober 2020 – 30.09.2020 · Nr. 10/2020

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Hallo Herbst, hallo Oktober

Wenn bunte Blätter tanzen
und die Schatten länger werden,
begrüßen wir die neue Jahreszeit:
Hallo Herbst! Hallo Oktober,
du bist uns besonders gewogen!

(© Monika Minder)



Liebe EinwohnerInnen, sehr verehrte Gäste unserer schönen Urlaubsregion.

Genießen Sie den goldenen Herbst und erkunden und genießen die herrliche Natur und entdecken dabei die vielfältigen Angebote unserer schönen Heimat.

Die besonderen Empfehlungen für Oktober:

Familihtag – Wir sind Welterbe – am 3. Oktober 2020

Ferienwanderwoche – vom 17. bis 23. Oktober 2020





Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratsitzungen

Hier die geplanten Sitzungstermine für Oktober 2020.

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

Montag, 19. Oktober 2020, 18:30 Uhr im großen Saal, Europark Altenberg
Themen sind unter anderem:

- Informationen zum Leistungssportzentrum Schellerhauer Weg
- Beratung und Beschlussfassung zur Auflösungssatzung Eigenbetrieb Abwasser
- Sanierung des Wohnblocks Walther-Richter-Straße 1–7

■ Stadtteil Altenberg

Öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung am **Montag, 12. Oktober 2020**, 19:00 Uhr im Sitzungsraum im Loipenhaus (Bahnhof) ein.

Jens Schröfel, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 14. Oktober 2020**, um 19:30 Uhr ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Fürstenau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Fürstenau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2020** um 20:00 Uhr in die Freiwillige Feuerwehr ein.

Hendrik Langer, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Wir laden hiermit alle Einwohner von Rehefeld-Zaunhaus zu unseren Ortschaftsrats-Sitzungen an folgenden Terminen ein:

06.10.2020 | 03.11.2020 | 01.12.2020

Alle Sitzungen finden 19:30 Uhr im Vereinshaus statt. Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen auf www. erzgebirge-rehefeld.de.

Tina Sandmann, Ortsvorsteherin

■ Ortsteil Kurort Kipsdorf

22.10.2020 im Bürgerhaus Kurort Kipsdorf, 19:00 Uhr, 26.11.2020 im Bürgerhaus Kurort Kipsdorf, 19:00 Uhr

Jörg Ebert, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Fürstenwalde:

- 14. Oktober 2020
- 25. November 2020

Sven Kletsch, Ortsvorsteher

Amtliche Nachrichten

BMW IBSF Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften 2021 – Altenberg springt für Lake Placid ein

Der Bob- und Skeleton-Weltverband IBSF hat bekannt gegeben, dass der ENSO-Eiskanal in Altenberg Austragungsort der BMW IBSF Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften 2021 sein wird. Ursprünglich sollten diese vom 5. bis 14. Februar 2021 auf der Bahn in Lake Placid, USA stattfinden.

„Wir fühlen mit den Kollegen in Lake Placid, für sie ist diese Entscheidung ein schwerer Schlag. Zugleich sind wir dankbar für das große Vertrauen, das die IBSF uns entgegenbringt, so kurzfristig eine WM auf die Beine zu stellen. Vor uns und unseren Partnern liegt nun ein ordentliches Stück Arbeit, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen die bestmöglichen Voraussetzungen für die Welttitelkämpfe 2021 zu schaffen. Wir sind bereit und motiviert, diese besondere Herausforderung anzunehmen“, sagt OK-Chef und WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern.

„Erneut Austragungsort der Bob- und Skeleton Weltmeisterschaften zu sein erfüllt mich mit Stolz.“, so Bürgermeister Thomas Kirsten.

Es gehören viele Puzzleteile dazu, dass wir nach der wirklich grandiosen und überaus erfolgreichen Weltmeisterschaft im Februar/März dieses Jahres wieder Gastgeber für die internationale Bob- und Skeletonsportler sein können. Dazu gehören neben den sehr guten Kontakten unseres Bürgermeisters zum Weltverband und hier ganz speziell zur Generalsekretärin Heike Größwang, die Unterstützung unseres sächsischen Ministerpräsidenten, die niedrigen Infektionszahlen im Freistaat Sachsen, der Landkreis, der ständig in unsere Sportanlagen investiert und diese somit konkurrenzfähig hält, der Geschäftsführer der Wintersport Altenberg GmbH mit seinem Team und den vielen freiwilligen Helfern ebenso dazu, wie die „Erinnerung“ an die gute Stimmung während der letzten erfolgreichen Weltmeisterschaft. Das alles sind Referenzen, die beim Weltverband punktet.

Die Zeit für die Vorbereitung ist äußerst knapp und dennoch hoffen wir, dass auch die Weltmeisterschaft 2021 ein großer Erfolg wird.

Für unsere so schwer gebeutelte Hotellerie und Gastronomie sind die Tage der WM und sicher auch die Zeit im Vorfeld eine Chance, ihre derzeit noch beträchtlichen Umsatzeinbußen auszugleichen. Derzeit belaufen die sich im Erzgebirge noch auf etwa 40 Prozent und alles, was dazu beitragen kann, diese Verluste zu minimieren, sollten wir auch nutzen.

Nun hoffen wir auf ein gutes Gelingen und wieder geht der Aufruf an alle: Lassen Sie uns wieder gute Gastgeber sein und machen Sie mit den Verantwortlichen, die Weltmeisterschaften im Bob & Skeleton vom 1. bis 14. Februar 2021 wieder zu einem Fest des Sports in Altenberg.



Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **4. November 2020**.

Redaktionsschluss ist am 16. Oktober 2020.

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Altenberg für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	714,84	297,85	160,84
erforderliche Sachkosten	306,05	127,52	68,86

erforderliche Personal- und Sachkosten 1020,89 425,37 229,70
 Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	224,35	vor SVJ* im SVJ* 224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	186	110	110
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	610,54	91,02	91,02
			15,14

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in €
Abschreibungen
Zinsen
Miete
Gesamt

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat			

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) = laufende Geldleistung

freiwillige Angabe:

weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger) = Kosten für die Kindertagespflege insgesamt

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kinder-tagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss
Elternbeitrag (ungekürzt)
Gemeinde

Altenberg, 11. September 2020

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Bergbauhant steht wieder vor dem Rathaus

Endlich steht er wieder an Ort und Stelle – der Hant vor dem Rathaus hat sich einer Schönheitskur unterzogen und steht wieder an seinem gewohnten Platz, so wie es sich für eine Bergstadt wie Altenberg gehört. Der bergbauliche Ausbau wurde als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Altenberg und des Knappenvereins Altenberg e. V. vorgenommen und wurde mithilfe des Bauhofes entsprechend platziert. Der Hant soll nun im nächsten Schritt noch beschriftet werden. Ein großes Dankeschön geht an den Knappenverein für Eure Unterstützung.



Amtliche Nachrichten



Öffentliche Auslegung Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Hauptstraße“ Liebenau

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 21.10.2019 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnbebauung Hauptstraße“ Liebenau gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von insgesamt 0,2 ha. Betroffen sind die Flurstücke 53/1, 54/a und Teile des Flurstückes 983/5 der Gemarkung Liebenau.

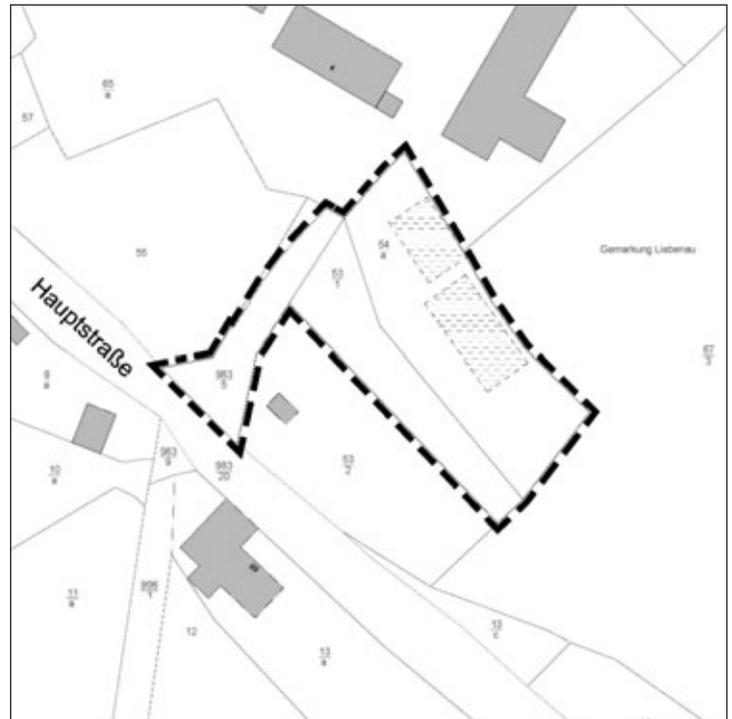
Planungsziel ist die Einordnung von Wohnbebauung.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Hauptstraße“ Liebenau in der Fassung vom 27.05.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar **vom 08.10.2020 bis einschließlich 07.11.2020** zu den Dienstzeiten im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Altenberg unter www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt und im Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de einsehbar.

Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt. § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und gemäß Abs. 3 Satz 1 BauGB von der



Übersichtsplan Geltungsbereich Bebauungsplan „Wohnbebauung Hauptstraße“ Liebenau

Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Stadtrattelegramm

Der Bürgermeister eröffnete die Stadtratssitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Im Informationsteil teilte der Bürgermeister den aktuellen Stand zur Kindereinrichtung Bärenstein mit. Die Fertigstellung der Kindereinrichtung soll bis zum 15. August 2020 erfolgen. Danach finden die Prüfungen von den jeweiligen Behörden zwischen 17. und 21. August 2020 statt. Die offizielle Inbetriebnahme der Kindereinrichtung ist für den 24. August 2020 geplant. Die Investitionssumme liegt bei ca. 300.000,00 €, ohne Fördermittel. Es werden 45 Kindergartenplätze und 52 Hortplätze in dieser Einrichtung geschaffen. Somit wird die Kindereinrichtung in Bärenstein am Markt entlastet.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende, dass die Kindereinrichtung im ST Geising baulich umstrukturiert wird. Es sollen neue Räume für eine Kindergartengruppe im ehemaligen Sportraum des ersten Obergeschosses entstehen. Weiterhin wird der Sanitärtrakt im Erdgeschoss für eine zusätzliche Krippengruppe umgebaut. Der Vorsitzende informierte weiter, dass sich die Investitionen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss auf ca. 150.000,00 € belaufen. Im zweiten Bauabschnitt ist geplant, dass die Wohnung zu Gruppenräumen umgebaut werden soll und der vorhandene Mehrzweck-

raum soll in die ehemaligen Bibliotheksräume ziehen. Die Gesamtinvestition dieser Maßnahme beläuft sich auf ca. 260.000,00 €. Hierzu erhält die Stadt Altenberg ebenfalls keine Fördermittel, weil derzeit keine Förderprogramme für Kindereinrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Anschließend informierte die Verwaltung über geplante Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet.

Für die B 170 – Kipsdorf wird ab dem 24. August 2020 eine Deckenerneuerung im Bereich der Bahnquerung durchgeführt. Die Bauzeit soll etwa 10 Tage betragen. Für die S 182 – Hirschsprung ist ebenfalls eine Deckenerneuerung mit Sicherung der rutschenden Böschung im Bereich Ladenmühle in Richtung Falkenhain geplant. Die Bauzeit soll ca. vier Wochen mit Vollsperrung betragen. Der Beginn ist für September 2020 geplant. An der Rehefelder Straße in Altenberg soll der Ausbau einer Grundstückszufahrt im Zuge des Leistungssportzentrums umgesetzt werden.

Herr Gabler, Bauamtsleiter teilte den aktuellen Stand für den weiteren Breitbandausbau mit. Herr Gabler sagte, dass zwei Unternehmen jeweils ein finales Angebot abgegeben haben. Die Gespräche werden am 21. und 29. Juli 2020 stattfinden. Da zwei Unternehmen ihr Angebot abgegeben haben, war es notwendig, eine Wirtschaft-

Amtliche Nachrichten



lichkeitsprüfung durch einen externen Prüfer durchzuführen. Durch diese Prüfung fallen zusätzliche Kosten an, in einer Höhe von ca. 8.500,00 €. Die Verwaltung hat an die Landesdirektion ein Fördermittelantrag wegen diesen zusätzlichen Kosten gestellt. Der Bund fördert den weiteren Breitbandausbau bis zu 60 %. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides vom Bund kann die Stadt Altenberg die Förderung vom Land Sachsen beantragen. Diese werden mit 30 % gefördert. Der Eigenmittelanteil für die Stadt Altenberg liegt bei 10 %. Abschließend prüft die Bundesnetzagentur das gesamte Vorhaben. Ab Januar bis April 2021 könnte die Planung durchgeführt werden. Abschließend teilte der Vorsitzende mit, dass voraussichtlich die komplette Durchführung des Breitbandausbaus bestenfalls ab Mitte 2021 erfolgen könnte. Die Gesamtinvestition liegt bei ca. 9,5 bis 12,1 Mio. €.

Herr Gabler teilte Ausführungen zum Hofeteich im OT Fürstenaue mit. Dieser ist komplett leer gelaufen. Auf Grund dieser Situation wurde der Verwaltung empfohlen den Hofeteich vollständig abzulassen. Der Hofeteich ist sehr stark verschlammte. Durch eine Austrocknung des Teiches sollen sich die organischen Stoffe zersetzen. Die Verwaltung wird einen Fördermittelantrag bis Ende August 2020 stellen, um den Teich wieder instand setzen zu können. Herr Gabler sagte, dass sich in diesem Teich Tiere befanden, die auf der roten Liste stehen, wie z. B. der Rote Flusskrebs oder die Große Teichmuschel. Diese Tiere wurden umgesetzt.

Im Tagesordnungspunkt Bürgeranfragen bat Herr Güttler die Verwaltung, ob eine Überprüfung an der Ampelkreuzung Dresdner Straße / Dippoldiswalder Straße / Rehefelder Straße durchgeführt werden könnte. Er sagte, dass der grüne Pfeil erhebliche Zeitverzögerungen für den Straßenverkehr mit sich bringt. Des Weiteren regte Herr Güttler an, dass aus Richtung Zinnwald-Georgenfeld nach Altenberg auf der B 170 eine geschlossene Trennlinie zum Schutz der Verkehrsteilnehmer aufgebracht werden sollte. Die Stelle befindet sich nach der Grenzzollanlage vor der ersten Rechtskurve in Richtung Altenberg. Hier ist für auswärtige Verkehrsteilnehmer nicht ersichtlich, ob die linke Spur vom Gegenverkehr befahren wird.

Im Teil Anfragen der Stadträte erkundigte sich Herr Stadtrat Kühnel (WGOE) nach der Baumaßnahme zur Turnhalle Geising. Der Vorsitzende sagte, dass in der Turnhalle energetische Maßnahmen durchgeführt werden. Weiterhin wurde die Wandverkleidung abgebaut. Durch die neue Wandverkleidung kann jetzt die Wärme besser entweichen. Herr Gabler sagte, dass diese Maßnahme noch nicht komplett abgeschlossen ist. An der linken Seite in der Turnhalle muss noch die Wandverkleidung abgebaut werden. Im Sanitärbereich soll in die Betondecke eine Wärmedämmung eingebracht werden. Im Türbereich der Zuschauertribüne muss noch eine Trockenwand eingezogen werden, um die Kältebrücke zu unterbrechen.

Im Hauptteil wurden Ausführungen von Herrn Semmelrogge zum Standortmarketing für Altenberg und Glashütte mitgeteilt. Er sagte, dass das Standortmarketing seit März 2019 aktiv ist. Diese Marketingstudie wird zu 75 % vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren anhand der Richtlinie FR-REGIO gefördert. Für diese Studie wurden bereits verschiedene Aktivitäten umgesetzt, wie z.B. Kontaktaufbau zu regionalen Unternehmen, Mitarbeiterbefragung sowie die Möglichkeit eines interkommunalen Gewerbegebiets. In der nächsten Phase ist die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalog vorgesehen. Herr Semmelrogge führte weiter aus, dass in der heutigen Sitzung die Vorstellung vom Logo & Slogan durch Frau Wagner präsentiert wird. Das Logo & Slogan wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Sportwerk GmbH entwickelt und es soll noch die aktivere Phase für die Marketingstudie unterstützen. Sie erläuterte ausführlich, welche Ziele und Zielgruppen angesprochen werden sollen. Im Vordergrund soll das Image und die Bekanntheit für die Region verbessert werden, wie z.B. durch neuen Optimismus und

neues Selbstvertrauen. Die Zielgruppen sind unter anderem Einwohner, Arbeitnehmer, Unternehmen, Pendler, Touristen und besonders junge Familien. Für die Entwicklung des Logos wurden die Besonderheiten von Altenberg und Glashütte herausgearbeitet. Dadurch entstanden verschiedene Image-Attribute, wie z.B. Tradition, Handwerk, Weltklasse, Bergbau und Natur. Für die Herleitung besitzt Altenberg eine breitere Aufstellung (Bergstadt, Sport und Tourismus). Frau Wagner erläuterte weiter die Entstehung des Slogans. Hierzu wurden verschiedene Werte und Ansätze verwendet, wie z. B. Provokation, Ticken, Handwerk, Natur sowie Zeit. Auf der nächsten Folie präsentierte Frau Wagner, die Auswahl an Slogan-Sprüche. Die Sportwerk GmbH favorisiert als Slogan „Dresdens Weltklasse-Provinz“. Um das Standortmarketing weiter voranzubringen, ist ein richtiger Maßnahmen-Mix anzustreben. In der weiteren Planung ist vorgesehen, dass z. B. ein Praktikant in verschiedenen Unternehmen arbeitet, um die Bekanntheit und Attraktivität für die Region zu fördern. Des Weiteren sollen auch die klassische Werbung und eine kostenlose Jahreskarte genutzt werden, um die Bekanntheit und Akzeptanz der Kampagne zu stärken.

Anschließend präsentierte Frau Krupp die neue Website der Stadt Altenberg. Sie sagte, dass die neue Website ein sehr wichtiger Indikator ist. Die Resonanz ist seit der Einführung sehr positiv. Es war sehr wichtig, dass die Website noch vor den Sommerferien gestartet wurde, um viele Besucher, z.B. in Brandenburg, anzusprechen. Die Website verfügt über eine schlankere Menüleiste mit den Buttons „Erleben“, „Sommer“, „Winter“, „Buchen“ und „Tagesanmeldung“. Ebenfalls auf der Menüleiste wurde die Rathausseite mit verlinkt. Somit steht die touristische Seite mehr im Vordergrund. Frau Krupp zeigte den Stadträten und Gästen, wie die Website im Einzelnen aufgebaut ist. Die Website soll eine Bereicherung für den touristischen Sektor sein.

Als letzte Präsentation wurde den Stadträten der virtuelle Rundgang für das Schloss Lauenstein durch Herrn Hering vorgeführt. Der Rundgang kann aus verschiedenen Perspektiven (Film, Dollhouse, Grundriss und etagenweise) angesehen werden. Dabei besteht die Möglichkeit, den Rundgang in 360 ° zu betrachten. Die virtuellen Besucher können sich verschiedene Räumlichkeiten des Schlosses ansehen, wie z.B. den Wappensaal, die Ausstellung von George Bähr, die Mineralienausstellung und viele weitere Räumlichkeiten. Des Weiteren können die virtuellen Besucher über den Informationsbutton zu den einzelnen Ausstellungsstücken kleine Informationen erhalten. Der Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen von Herrn Hering. Er sagte, dass der virtuelle Rundgang neugierig machen soll, um das Schloss hautnah zu erleben.

Der Stadtrat beschloss den Jahresabschluss 2015 der Stadt Altenberg. Nach dieser Beschlussfassung erfolgte ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schloßwiese“ im ST Bärenstein. Am Ende der öffentlichen Sitzung beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben bzw. Weiterleitung an Dritte.

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Fotos:** Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Amtliche Nachrichten



Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl einer Friedensrichterin oder eines Friedensrichters

Die Stadt Altenberg sucht eine Friedensrichterin oder einen **Friedensrichter** für den Schiedsstellenbezirk Altenberg und Hermsdorf/Erzgebirge.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen bei Amtsantritt das 30. Lebensjahre vollendet bzw. das 70. Lebensjahre noch nicht vollendet haben und ferner keine gegen die Ausübung des Amtes sprechende Gründe, wie Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit, vorliegen.

■ **Von einer Berufung in das Amt des Friedensrichters sind jedoch gänzlich ausgeschlossen:**

- zugelassene Rechtsanwälte,
- bestellte Notare,
- Berufsrichter, Staatsanwälte, Polizei- oder Justizbedienstete (außer ehrenamtliche Richter und Schöffen sowie im Ruhestand befindliche Personen),
- Personen, die die Besorgung fremder Rechtsgeschäfte berufsmäßig ausüben,
- Personen, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind (insb. im Falle einer Insolvenz),
- Personen, die die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzen
(Entzug Wählbarkeit oder der Befähigung zur Begleitung öffentlicher Ämter infolge Richterspruchs; Personen, denen für die Betreuung ihrer Angelegenheiten ein Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt – jedoch nicht nur durch einstweilige Anordnung –

bestellt wurde und Personen, die aufgrund einer richterlichen Anordnung nach dem Strafgesetzbuch in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht sind).

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise bei der Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung tätig zu werden.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat Altenberg gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Der Schiedsstellenbezirk Altenberg und Hermsdorf/Erzg. soll voraussichtlich zum 1. Januar 2021 neu besetzt werden.

Wer in diesem Bezirk wohnt, die Bedingungen erfüllt und Interesse an dieser Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich **bis einschließlich 30. Oktober 2020** bei der Stadt Altenberg, Büro des Bürgermeisters, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 035056/333-40 (Herr Fischer).

Reiner Fischer, Oberamtsrat

Informationen aus Ämtern und Behörden

Ausstellen der Gelben Tonnen

Die Firma Kühl stellt bis voraussichtlich Ende Oktober überall im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die neuen Tonnen aus. Die 240-Liter-Behälter haben am oberen Behälterrand einen Adressaufkleber und sind bitte zeitnah auf das dazugehörige Grundstück zu holen. Sie können dann sofort genutzt werden. Bis zum Erhalt der Tonne sind die Gelben Säcke weiterzuverwenden.



Wer ab Mitte November noch keine Tonne hat, wendet sich bitte direkt an die Firma Kühl: kostenloses Service-Telefon 0800 40 200 40 sowie unter <https://www.kuehl-entsorgung.de/>
Die Termine der Aufstellung der 1100 l MGB in den Großwohnanlagen werden mit den Vermietern koordiniert.
Für unser Gemeindegebiet ist eine Auslieferung der gelben Tonnen ab der 40. Kalenderwoche geplant.

Mitteilung der Kämmerei:

Ab Oktober 2020 ändern sich die Öffnungszeiten der Stadtkasse wie folgt:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tittel, Amtsleiterin Finanzen

Die Polizei sagte Danke

Am 28.08.2020 bedankte sich der Leiter des Polizeireviere Freital-Dippoldiswalde, Polizeirat Rico Sommerschuh bei einem engagierten Bürger für seinen besonderen Einsatz bei der Suche nach einem vermissten 79-jährigen Leipziger Bürger. Am 10.07.2020 war dieser allein von einem Hotel im Osterzgebirge aus in Richtung der Weißeritztalbahn nach Kipsdorf aufgebrochen. Als er in den Abendstunden nicht wieder im Hotel erschien, löste dies einen umfangreichen Such- und Rettungseinsatz aus. Die Einsatzkräfte hatten am nächsten Tag bereits die Hoffnung aufgegeben, als der Mitarbeiter eines Forstbetriebes am späten Nachmittag den Herrn in einem Waldstück aufgefunden hatte. Er war gestürzt, konnte sich selbst nicht mehr aufrichten und wurde dem Rettungsdienst zugeführt.



Gemeinsam mit dem Leiter des Kriminaldienstes, Erster Polizeihauptkommissar Alexander Steinke und dem Leiter des Regionalkommissariats, Kriminalhauptkommissar Andreas Wächter übergab Polizeirat Rico Sommerschuh als Anerkennung eine Urkunde und einen Warengutschein.

Der Bürger bedankte sich für die Auszeichnung und brachte zum Ausdruck, dass er immer wieder so handeln würde. Seine Kenntnis von der Suche nach dem Vermissten hatte ihn nach Arbeitsende bewogen, in einem abgelegenen Waldstück zu suchen, was letztendlich zum Erfolg führte.

Die Polizei dankt allen eingesetzten Helfern!

Informationen aus Ämtern und Behörden

Großbrand einer Scheune im Stadtteil Bärenstein



Am Samstag, dem 29. August 2020 war die Nacht für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unseres Gemeindegebietes zeitig zu Ende, denn gegen 3:30 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem Löscheinsatz.

Als erstes war die Lauensteiner Wehr vor Ort und übernahm sofort die Einsatzleitung. Insgesamt waren 61 Kameraden im Einsatz- und sie leisteten großartige Arbeit. Obwohl die Scheune mit dem Strohlager nicht mehr gerettet werden konnte, wurde doch ein Übergreifen der Flammen auf Wohn- und Stallgebäude verhindert und es kam auch glücklicherweise zu keinem Personenschaden.

Die Kameraden Freiwilligen Feuerwehren waren fast den ganzen Tag im Einsatz, dafür gebührt ihnen unser aller Dank und Anerkennung, mussten sie doch auch intern regeln dass beispielsweise die Kameraden, deren Kinder ihren Schulanfang hatten, durch andere Einsatzkräfte ersetzt werden konnten. Und der Dank geht noch

weiter, denn es war wieder einmal sehr deutlich zu spüren, dass die Zivilgesellschaft und das damit verbundene Miteinander bei uns im ländlichen Raum noch immer bestens funktioniert. Bürgermeister Thomas Kirsten: „Es macht mich ungemein froh, dass wir hier noch so einen guten Zusammenhalt haben und wir uns aufeinander verlassen können. Dafür mein ganz besonderer Dank und meine Hochachtung. Mein, bzw. unser aller Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, an Familie Thilo Günther, welche die Einsatzkräfte mit Kaffee und weiteren versorgte, an Familie Borschütz vom Bärensteiner Lebensmittelladen, die Bäckerei Richter und die Fleischerei Büttner, die ebenfalls für die Versorgung der Kameraden sorgten und an Christoph Herbrig, der den Kameraden sofort die Sanitärräume in seiner Firma zur Verfügung stellte. Danke. Ihr alle zusammen wart großartig und habt gemeinsam in dieser Notsituation zusammengehalten und gute Arbeit geleistet.“



Fotos: E. Kamprath und M. Förster



Nächster Blutspendetermin:

Mittwoch, 14.10.2020
14:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Altenberg/Europark Zinnwalder Straße 5

Bitte Personalausweis zur Blutspende mitbringen!

**Weitere Informationen
immer aktuell
www.rathaus-altenberg.de**

Informationen aus Ämtern und Behörden

Bauen und Brauen im ehemaligen Bahnhof:

Nestbau-Zentrale lädt zum ländlichen Bauen ein

Die Nestbau-Zentrale lädt zur Veranstaltung „ländliches Bauen“ am 7. November nach Halsbrücke in den ehemaligen Bahnhof ein. Diesmal gibt es kein fertiges Objekt zu bestaunen, sondern ein Gebäude im Bau. Während der Veranstaltung kommen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr jene mittelsächsischen Unternehmen zusammen, die sich das ‚Bauen auf dem Land‘ zur Herzensangelegenheit gemacht haben. An den Messeständen können sich potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Bauunternehmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. „Wir freuen uns, dass Unternehmen auch in dieser besonderen Zeit rund um das ländliche Bauen informieren. Im teilsanierten Bahnhof in Halsbrücke sieht man eindrucksvoll, das zum Bauen auf dem Land neben einer Vision, dem Mut es anzugehen auch ein richtiger Plan und handwerkliches Geschick dazugehören“, sagt Dr. Lothar Beier in dessen Bereich als erster Beigeordneter in der Landkreisverwaltung auch die Nestbau-Zentrale eingeordnet ist. Bei der Vorort-Messe kommen interessierte Gäste untereinander und mit mittelsächsischen Handwerkern ins Gespräch. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des „Ländlichen Bauens“, Führungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab. Die kleine Bau-Messe richtet sich nicht nur an Neu-Mittelsachsen, sondern vor allem an jene, die sich mit dem Traum vom eigenen Heim oder Arbeitsort im Landkreis beschäftigen. So wie Ronny Erfurt. Der Ideengeber und Inhaber des Brauhauses am Bahnhof (BAB) in Halsbrücke. Er fuhr fast täglich am 30 Jahre leerstehenden Bahnhof vorbei und überlegte, wie man das Ensemble erhalten könne. Heute setzen er und seine Mitstreiter die Vision um, das Gebäude aus dem Dornröschenschlaf zu retten und das Halsbrücker-Bier zu brauen. Wem es nicht gelingt, den Termin in Halsbrücke wahrzunehmen, wer sich im Vorfeld oder auch im Nachgang über die Handwerks- und Bauunternehmen oder den Service der Nestbau-Zentrale informieren möchte, kann sich ab Mitte Oktober bis Mitte November auch online informieren. Das Netzwerk „regionales Bauen“ bereitet parallel zur Veranstaltung eine virtuelle Messe vor. Anhand dieser zeit-, orts- und witterungsunabhängigen Variante sind die Infostände mittelsächsischer Unternehmen am heimischen Bildschirm per Mausklick zu besuchen.

Informationen zum Projekt und dem Service Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de. Rückfragen können unter der E-Mailadresse management@nestbau-mittelsachsen.de gestellt werden.

Dieses Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltes.



Grafik: Landratsamt Mittelsachsen – So wird die virtuelle Version vom ländlichen Bauen aussehen.

Neues aus der Tourist-Information

■ Veröffentlichung von Veranstaltungen

Wir haben unser System der Veröffentlichung über alle uns gemeldeten Veranstaltungen, Führungen und Wanderungen, Ausstellungen, Tagesfahrten und künftig auch Sportveranstaltungen umgestellt. Die Veröffentlichung erfolgt ab September 2020 immer monatsweise. Wir versenden diese Übersicht künftig jeweils am Ende des Monats für den kommenden Monat per Mail an alle Abonnenten. Des Weiteren ist diese auch über unsere Internetseite unter <https://www.altenberg.de/de/p/tagesmeldung-und-monatsplan-zum-download/47003971/> abrufbar.

Selbstverständlich finden Sie die gemeldeten Veranstaltungen zusätzlich auch unter <https://www.altenberg.de/de/events/#filter=fullyTranslatedLangus-,sb-sortedBy-0&z=15,13.69266,50.87978> Nun noch eine Bitte an Sie alle: wir können natürlich nur Veranstaltungen etc. veröffentlichen, wenn diese uns mitgeteilt werden. Wir bitten Sie deshalb, uns Ihre Veranstaltungen etc. immer rechtzeitig vor der Erstellung der Monatspläne zu zusenden. Dafür schon jetzt ein Dankeschön an Sie.

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

■ Veröffentlichung von Wander- und Radtouren

Seit Juni ist die neue touristische Website unserer Urlaubsregion (www.altenberg.de) am Start und wir erhalten viel positives Feedback. Um jedoch die Angebote ständig weiter auszubauen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Dabei geht es vor allem um die Veröffentlichung von Wander- und Radtouren. Hier fehlen uns teilweise noch Touren mit unterschiedlichen Startpunkten in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen oder eben auch die ganz besondere Wander- oder Radtour, abseits der bekannten Strecken. Wer so eine Tour kennt, und diese mit unseren Gästen teilen möchte, kann diese gern bei uns einreichen oder einen Termin mit uns vereinbaren, damit wir dann diese Touren auch veröffentlichen können.

■ Erstellung des Jahresveranstaltungskalenders 2021

- Hiermit bitten wir alle Vereine, Ausrichter von Orts-, Heimat-, Schützen- oder Feuerwehrfesten, uns die geplanten Termine für das kommende Jahr mitzuteilen. Auch wenn die Situation derzeit noch etwas ungewiss ist, hoffen wir doch auf einen „Festsommer 2021“ und würden die Termine auch gern langfristig mit bewerben.
- Derzeit laufen auch die Vorbereitungen für die Wintersaison. Dazu gehört auch die Erstellung des „Winterflyers“ für alle Wintersportfreunde. Hier bitten wir alle angeschriebenen Partner um ihre Mitarbeit.

Gestorben sind

Hähnel, Wolfgang, OT Müglitz, am 31.07.2020

Reppe, Rosemarie, Kurort Altenberg, am 19.08.2020

Neumann, Herbert, OT Schellerhau, am 21.08.2020

Schneider, Helgard, ST Bärenstein, am 28.08.2020

Görl, Heinz, ST Bärenstein

(ehem. OT Zinnwald-Georgenfeld), am 29.08.2020

Schwentke, Melanie, ST Geising, am 31.08.2020

Gehnich, Annelies, ST Bärenstein, am 11.09.2020

Knauthe, Ruth, ST Geising, am 16.09.2020

Schöttner, Wolfgang, ST Geising, am 17.09.2020

Beer, Gerda, OT Kipsdorf, am 20.09.2020

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 04. November zum 82. Geburtstag Herr Ringel, Günter
 am 09. November zum 79. Geburtstag Frau Knauth, Karin
 am 15. November zum 77. Geburtstag Herr Höher, Günter
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ OT Bärenfels

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Falkenhain

am 04. November zum 80. Geburtstag Herr Lehmann, Horst
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ OT Fürstenu

am 31. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Wagner, Hannelore
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ OT Gottgetreu

am 24. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Engelmann, Ursula
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ OT Hirschsprung

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Kipsdorf

am 24. Oktober zum 89. Geburtstag Herr Gröger, Reinhard
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ OT Liebenau

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Löwenhain

am 19. Oktober zum 87. Geburtstag Herr Friebe, Heinz
 am 06. November zum 87. Geburtstag Frau Streller, Helga
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ OT Ober- und Waldbärenburg

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Schellerhau

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Waldidylle

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ Stadtteil Bärenstein

am 13. November zum 90. Geburtstag Herr Uhlig, Dieter
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ Seniorenheim Bärenstein

am 26. Oktober zum 90. Geburtstag Frau Nitzsche, Anneliese
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ Stadtteil Geising

am 20. Oktober zum 88. Geburtstag Frau Pfeiffer, Brunhilde
 am 03. November zum 78. Geburtstag Herr Rudolph, Dieter
 am 05. November zum 78. Geburtstag Frau Dietze, Gisela
 Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ Stadtteil Lauenstein

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Heimann, Rainer und Ramona

Kurort Altenberg
 am 19.09.2020



Richter, Steffen und Angela

OT Fürstenu
 am 19.09.2020

Geboren sind:

Grätz, Finn Luca

ST Geising
 am 01.09.2020



Einwilligungserklärung Seite 10 oder online als Dokument verfügbar bzw. im Bürgerbüro oder der Tourist-Information erhältlich.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt (Altenberger Bote) der Gemeinde Altenberg

An Stadtverwaltung Altenberg
 Bürgerbüro
 Platz des Bergmanns 2
 01773 Altenberg
 Fax 035056 33318
 E-Mail post@altenberg.de

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Stadt- oder Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Altenberger Bote ein. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind Geburtstage ab 70 Jahre und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Altenberger Bote.

Der Altenberger Bote wird auch auf der Internetseite www.altenberg.de eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadtverwaltung Altenberg – Bürgerbüro Platz des Bergmanns 2 01773 Altenberg Fax 035056 33318 E-Mail post@altenberg.de senden.

Meine Daten:

Name, Vorname _____

Geburtstag _____

Straße, Hausnummer, Ort _____

Ort, Datum, Unterschrift _____



Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht am 28. September online

- Chat-Tag am 10.10. in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf Instagram und Facebook

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. Ab Ende September können sich künftige Azubis erstmals auch virtuell über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Unter www.schule-macht-betrieb.de gibt es nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. „Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihren Messe-



besuch an den virtuellen Ständen vertiefen wollen und ab diejenigen, die an den drei Messeterminen keine Zeit für einen Besuch hatten oder erstmal ganz individuell für sich schauen möchten, welcher Beruf oder welches Unternehmen zu einem passt“, sagt Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt die virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ das Onlineangebot. In der Rubrik Berufsorientierung leicht gemacht werden die Unternehmen auch noch nach 20 Rubriken sortiert. „Den Jugendlichen geben wir so einen kleinen Vorgeschmack in welche Richtung man sich in Mittelsachsen orientieren kann“, ergänzt Caroline Mitev, Projektleiterin Messemanagement in der GIZEF GmbH. Die Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen der „Schule macht Betrieb“-Aussteller sind zum Beispiel in den Kategorien „Bauen, Planen und Instandhalten“, „Gesundheit, Medizin und Pflege“, „Umweltschutz“ oder „Tiere, Pflanzen, Landwirtschaft“ unterteilt. So kann man gezielt mit den Unternehmen in Kontakt treten.

Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am **10. Oktober** in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im Chat unter www.schule-macht-betrieb.de. Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook. Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag #schulemachtbetrieb folgen.

Internet: www.schule-macht-betrieb.de
 Facebook: www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen
 Instagram: www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Neue Brücke über den Vorstädtel- oder Schäferbach in Lauenstein



Nichts hält ewig, vieles geht im Laufe der Jahre zu Bruch, wenn es aus Altersgründen ist, ist es der natürliche Weg aller Dinge.

Umso schöner und lobenswerter ist es, wenn es dann Menschen gibt, die sich dieser Dinge annehmen und durch Ihre Tatkraft dafür Sorge tragen, dass Neues geschaffen wird.

Und hier möchte ich mich auch im Namen der Einwohner, Besucher und Wanderer bei Reiner und Heiko Zier bedanken, die diese schöne neue Brücke geschaffen haben. Dank geht auch an den Altenberger Bauhof, der mit seiner Technik die Brücke über den Bach angebracht hat. Der Wanderweg von der Bahnhofstraße, vorbei am Hirschgarten und den Streuobstwiesen bis ins Tal der Müglitz ist durch diese neue Brücke wieder begehbar.

Allen Beteiligten gilt unser besonderer Dank.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Fotos: Falk Bernau

Alarm an der Grenze: Deutsch-tschechische Feuerwehrzusammenarbeit im Osterzgebirge

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Altenberg arbeiten seit vielen Jahren grenzübergreifend mit ihren Nachbarwehren in der Tschechischen Republik zusammen. Daraus sind stabile kameradschaftliche Freundschaften zwischen den Wehren beiderseits der Grenze erwachsen. So pflegen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geising schon über 55 Jahre die Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Krupka (Graupen), die Freiwillige Feuerwehr Altenberg arbeiten mit ihren Partnerwehren in der Gemeinde Dubi und der Stadt Teplice bereits seit über 15 Jahre zusammen. Das Zusammenwirken wurde in den letzten Jahren mit gemeinsamen Treffen, Ausbildungen und Einsatzübungen weiter gefestigt und hat sich vor allem bei einigen realen Einsätzen in der Praxis bewährt.

In jüngster Zeit wurden die Feuerwehren der Gesamfeuerwehr Altenberg vermehrt zu Brandeinsätzen nahe der Grenze auf tschechischem Gebiet mit alarmiert. So wurden u.a. im letzten Jahr zwei große Brände direkt an der Grenze und in diesem Jahr ein Waldbrand auf ca. 20 Hektar Fläche gemeinsam bekämpft. Zu letzterem wurden die Wehren im April alarmiert.

Eine kompakte Rauchsäule über den Erzgebirgskamm stellte sich schnell als Waldbrand auf tschechischer Seite heraus. Mit 22 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen funktionierte der Grenzübertritt trotz der bestehenden Corona-Regeln reibungslos. Die Ortsfeuerwehr Zinnwald übernahm die Wasserversorgung aus einer Wasserentnahmestelle offenen Gewässer und sorgte permanent für die Befüllung der Tanklöschfahrzeuge der Wehren beider Länder. Die deutschen Kameraden übernahmen u. a. den Lotsendienst im Pendelverkehr der Tanklöschfahrzeuge und unterstützten die tschechischen Kameraden mit Manpower beim Löschangriff in einem



äußerst unwegsamem Gelände. Um die sprachlichen Barrieren zu kompensieren, brachten die Wehren der Gesamwehr Altenberg eine Dolmetscherin mit.

Über 500 Meter Schlauchleitung wurde durch unwegsames Gelände verlegt, um auch die letzten Glutnester auf der großen Fläche bekämpfen zu können. Mit Eintritt der Dunkelheit und nach über sechs Stunden anstrengender Löscharbeiten konnte der Einsatz beendet werden. Die tschechischen Kameraden stellten eine Brandwache bis in die frühen Morgenstunden.

Gerade dieser Einsatz hat erneut bewiesen, wie wichtig die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren der beiden Länder in Gefahrensituationen ist und wie die gegenseitige Unterstützung im Ernstfall den Bürgern beiderseits der Grenze hilft.

Rumen Münch, Öffentlichkeitsarbeit, Gesamfeuerwehr Altenberg



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Martina Meißner

1. Sächsischer Curlingverein Geising
 ST Geising, Dresdner Straße 1a, 01778 Altenberg
 Telefon 035056 / 35330
 vorstand@geising-curling.de, www.geising-curling.de

Termin: Sonntag, 08.11.2019
Ort: Eishalle „Gründelstadion“ Geising / Erzgebirge
Siegerprämie: Wanderpokal, Preise 2. und 3. Platz
Teilnahme: Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teams beschränkt.
Meldeschluss: 23. Oktober 2020
 Das Datum des Posteinganges ist maßgebend.
 An Fax: 035056 38922 oder
 E-Mail: vorstand@geising-curling.de
Turnierablauf: Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan nach Meldeschluss zugesandt.
Voraussichtlicher Beginn:
 am 08.11.2019, 09.00 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr

3 Spiele garantiert. Verpflegung (mittags) wird vom Verein gestellt.
 Startgeld: 120,00 € – bitte bis zum 26.10.2020 überweisen

Bankverbindung: 1. SCV Geising der
 Ostsächsischen Sparkasse Dresden
 IBAN: DE58 850503003011001765
 BIC: OSDDDE81XXX

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
 Gut Stein!



**Meldebogen für Betriebsmeisterschaft 2020
 am 08.11.2020**

Wir melden folgendes Team verbindlich an:
 Fax: 035056 38922 oder Mail: vorstand@geising-curling.de

Der „Könner“ oder Vereinsmitglied darf zwar Skip machen aber nicht die letzten Steine spielen!

Betrieb/Team

Position Name, Vorname

Skip _____

Third _____

Second _____

Lead _____

Alternate _____

Kontakt Daten des Teams:

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Das Turnier kann nur stattfinden, wenn es die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erlauben.

Datum/Unterschrift: _____

Feuerwehr-Familienfest der FFW Fürstenau



Am 06.09.2020 fand ein kleines Familienfest am neuen Gerätehaus statt. Für die kleinen und großen Besucher wurde Verschiedenes geboten. Vom Bestaunen des Feuerwehrautos und des neuen Gerätehauses über Hüpfburg und Spielmobil der Feuerwehr war für alle was dabei. Für die Verpflegung sorgten die Kameraden mit verschiedenen Getränken und Bratwurst vom Grill. Das kleine Fest war eine rundum gelungene Veranstaltung.



Neue Anzeigentafel in Geising

Die Ortschaftsräte von Geising haben im August mit viel Eigenleistung für die Einwohner von Geising auf der AWG eine neue schöne Bekanntmachungstafel errichtet. Vielen Dank von mir an alle. Ihr seid ein super Team.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher Geising



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am **Donnerstag, 8. Oktober 2020 um 14:30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2

Erzgebirgsgeschichten – Interessante Erzählungen mit Herrn Meißner

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat
Lauenstein

Seniorenhilfe der
Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein
Lauenstein e. V.



FERIEN-WANDERWOCHE

... vom 17. bis 25. Oktober 2020

17.10.2020 Samstag
**Himalaya im
Osterzgebirge 3/3
„14 Achtausender
im Osterzgebirge“**
Tourenlänge 22 km

18.10.2020 Sonntag
Geisingberg-Tour
Tourenlänge 5 km

18.10.2020 Sonntag
**Sagen und Geschichten
im Schaustollen**
Tourenlänge 3 km

19.10.2020 Montag
Nebelwanderung
Tourenlänge 10 km

20.10.2020 Dienstag
**Pilzwanderung
mit Pilzberater**
Tourenlänge 8 km

21.10.2020 Mittwoch
Mückentürmchen-Tour
Tourenlänge 16 km

21.10.2020 Mittwoch
**„Herzweg“
Rundgang um Geising**
Tourenlänge 10 km

22.10.2020 Donnerstag
George-Bähr-Wanderung
Tourenlänge 14 km

23.10.2020 Freitag
3-Berge-Wanderung
Tourenlänge 19 km

24.10.2020 Samstag
Kahleberg-Tour
Tourenlänge 10 km

25.10.2020 Sonntag
**Sportlich historisches
Altenberg**
Tourenlänge 17 km

Detaillierte Informationen
entnehmen Sie bitte dem Flyer
„Altenberger Wanderwochen 2020“.

www.altenberg.de

Anzeige(n)

mit dem
**Reisebüro
Röpke**



am **04. November**
in die
Staatsoperette

Dresden
gespielt wird:
**Die
Zauberflöte**



- Fahrt ab Altenberg und nach Vereinbarung
- Eintrittskarten PK I
- Abendessen

Preis:

69,00 €

*Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung*

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz
– unter Telefon-Nr.:

035056 35068

Ob Flug- Busreise oder
Kreuzfahrt – wir haben das
passende Angebot für die
schönsten Tage des Jahres
Wir beraten Sie gern!

Reisebüro Röpke
Inh. Hans Jürgen Röpke
Rathausstr. 14
01773 Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wie es zur Gründung von Gottgetreu kam

Es war nicht die erste Bedrängnis dieser Art, die die aus dem (böhmischen) Zinnwalde ansässigen, evangelischen Bergleute im Jahre 1727 um des Glaubens Willen erfuhren.

Böhmen war bis zur Schlacht am Weißen Berg (1623) ein überwiegend evangelisches Land gewesen. Vor allem der Adel hatte sich, zum Teil schon zu Luthers Zeit, dem evangelischen Glauben zugewandt. Weder der Hof in Prag noch der in Wien konnten das verhindern. Beispielgebend war besonders die aus dem Meißnischen stammende Familie von Bünau, die bis nach Tetschen (Děčín) begütert war. Um dies zu ändern, ging die jesuitisch geleitete Regierung klug berechnend vor – wenn erst einmal die Grundherren wieder römisch-katholisch wären, denen die Städte und Dörfer, die Gerichte und die Beamten zur Verfügung standen, so würde das Volk schnell folgen. So stellte man im ersten Drittel des Dreißigjährigen Krieges in Böhmen an den Adel die Forderung, entweder katholisch zu werden oder auswandern zu müssen. Im Jahre 1628 entschloss sich die Familie Bünau lieber ihrem reichen Besitz zu entsagen als den Glauben zu wechseln. Für die evangelischen Einwohner wurde die Bedrängnis immer größer. Doch die Lutheraner blieben standhaft bei ihrem Glauben, deshalb sollten sie vertrieben werden.

Die Jahre 1727 bis 1728 wurden zu Schicksalsjahren. Anfang Dezember wurden 800 Bewohner von Böhmischem Zinnwald wegen ihres Glaubens aus ihren Häusern vertrieben. Nur ihre bewegliche Habe durften sie mitnehmen. Das war bei den armen Leuten nicht viel. Es muss ein trauriger Anblick gewesen sein, wie sie mitten im rauen Winter über die Grenze nach Sachsen zogen. Rudolf von Bünau, der seine böhmischen Besitzungen ja ebenfalls verloren hatte, kam persönlich an die Grenze um Hilfe zu bringen. Die sächsische Nachbarschaft und die Regierung König Augusts halfen ebenfalls das Elend und die Not zu lindern.

So entstanden Gottgetreu und Neu-Georgenfeld. Es sind Exulanten-dörfer. Nach meinen Nachforschungen wurde der Ortsname bis 1864 mit drei „t“ geschrieben – also Gotttreu. Ab 1865 setzte man das eine „t“ hinten an – man schrieb – Gottgetreu. Auf Landkarten, die in Böhmen gedruckt wurden, findet man den Ortsnamen – Gottesgetreu. Der Name des Ortes bewahrt also die Erinnerung an die Glaubensfestigkeit seiner ersten Einwohner. Rudolf von Bünau auf Lauenstein erteilte als Grundherr die Genehmigung zur Gründung des kleinen Ortes. Des Weiteren stellte die Familie von Bünau Bauholz zur Verfügung, Feldsteine, Lehm, Sand und Holz waren damals die wichtigsten Baustoffe. Auch eine Lehmgrube gab es an Ort und Stelle, somit auch einen Brennofen. Damals fertigte man oftmals „Böhmische-Handstrich-Ziegel“, die etwas größer als die sächsischen Ziegel waren. Ihre Kantenlänge war jeweils 1,5 Zentimeter größer.

Gottgetreu ist nach Lage und Anordnung eine typische Spätsiedlung. Die rechtwinklige Form der Siedlung geht auf die ursprünglichen Besitzverhältnisse zurück, die man bei der Ortsgründung zu respektieren hatte. Die oberste Häuserreihe ist genau die Fortsetzung einer Hufe des Fürstenauer Niederdorfes, liegt aber schon auf Rittergutflur.



Sie wurde zuerst gebaut. Die untere Reihe setzte man später an den schon bestehenden Kirchweg Fürstenau – Fürstenwalde an. Im oberen Teil des Ortes wurden Erdgeschoss Häuser gebaut, Wohn-Stall-Häuser mit Strohdachung – alles unter einem Dach – Mensch-Tier-Scheune. Im unteren Teil des Ortes wurden die Häuser etwas großzügiger gebaut, das ging dann bis zum Jahr 1804. Elf Häuser entstanden so am Anfang, gelegen an der Südspitze des sächsischen Amtes Pirna.

Das Leben für die Familien war schwer. Jedes Haus hatte nur einen großen Gartenfleck. Die Wirtschaftsfläche war so gering, dass die Bewohner lange keine Steuern zahlen mussten, später zahlten sie nur einen geringen Zins an die Herrschaft. Etwa 40 bis 50 Seelen waren nach Fürstenau eingepfarrt und hielten sich auch zu dieser Gemeinde zugehörig. Nicht einmal zum Betrieb einer Kleinwirtschaft für den eigenen Bedarf reichte der Landbesitz, die Familien pachteten etwas größere, nahe gelegene „Laasstücke oder Löser“ vom Grundherrn oder kauften auch Felder.

In der Johannis Fundgrube unweit vom Ort in nord-westlicher Richtung fanden die Männer im Bergbau Lohn und Brot, andere als Waldarbeiter. Durch den Bergbau entstanden immer größere Lichtungen in den Wäldern. Holz wurde in Stollen und Schächten zur Aussteifung gebraucht. Für den Vortrieb in den Stollen wurden Holzstapel gezündet und später nach dem Abbrennen mit Wasser gelöscht. Durch den plötzlichen Temperaturunterschied wurde das Gestein mürbe und konnte so mit Hammer und Schlegel leichter entfernt werden. Diesen Vorgang nannten die Bergleute „Feuer setzen“.

In den entstandenen baumlosen Flächen stellten die Bergleute geflochtene Bienenkörbe für die Wildbienen auf. Der Honigverkauf war für die Familie ein kleines Zubrot neben dem kargen Lohn der Bergleute. Den Namen der Zeidelweide bei Fürstenau kann man so deuten: früher Zeidler, Bienenzüchter oder Imker heute Weide, Bienenweide, Wiese mit Blumen. Für die kleinen Landwirtschaften war es mühsam die tägliche Arbeit zu erledigen. Durch die Hanglage mussten immer doppelt so viel Zugtiere vor die Wagen gespannt werden. Die Ortslage bewegt sich zwischen 650 und 680 Meter über NN. Die geschützte Lage des Ortes sorgt dafür, dass sogar Kirschen, Äpfel und Pflaumen wachsen. Das Landleben bietet im Sommer, wie im Winter nach wie vor schöne und reizvolle Tage, allerdings kommt besonders im Frühjahr und Herbst hin und wieder der Böhmische Nebel gezogen. In den Jahren 1926 und 1927 wurde aus Anlass des 200jährigen Bestehens von Gottgetreu ein Glockenturm errichtet und im Sommer 1927 eingeweiht. Die kleine Glocke wurde schon 1732 vom Glockengießer Weinhold in Dresden gegossen. Fast 200 Jahre hat sie im West-Erzgebirge ihren hellen Klang erschallen lassen. Dann ging sie auf Wanderschaft und kam endlich nach Gottgetreu.

Helmut Röttschke

Quellen:

- Werte der Deutschen Heimat von Hammermüller
- Kirchliches Gemeindeblatt von Fürstenau und Fürstenwalde 1927
- Reicher Bergseggen entlang der Müglitz von Gunter und Wilde
- Meine Notizen von Erzählungen der Familien aus dem Haus

Fotos: Foto 1 – Erste Aufnahme von Gottgetreu um 1905, im Vordergrund Häuser von Böhmischem Müglitz, Foto – Sammlung H. Röttschke, Ausschnitt aus dem sächsischen Landesatlas von Oberreit aus dem Jahr 1840, Repr H. Röttschke, Foto 2 – Blick aus Richtung Schwarzbach nach Gottgetreu, links unten: Gasthof Grenzschänke Sächsisch Müglitz, Aufnahme von 1925, Repr H. Röttschke

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wenn's beim KUKUK Sechs mal klingelt

Hin und wieder im Sommer trifft sich der Kunstkurs Kipsdorf KUKUK nicht in seinem angestammten Quartier, dem Bürgerhaus im Endbahnhof der Weißeritztalbahn, sondern im Oberkipsdorfer Paradies des Kursleiters Dr. Reimar Börnicke.

Angesagt ist Aktzeichnen, ein besonderes Highligh! Sie nennen das „Tag der Sinne“. Neben den 12 Kursteilnehmern waren diesmal drei Aktmodelle und gleichviel Fotografen aus Mittelsachsen mit von der



Partie, sodass den Zeichnern immer ein Fotograf über die Schultern schaute. In über zwei Stunden wurde fleißig gearbeitet. Dank der jahrelangen Freundschaft zwischen Dr. Börnicke und dem Fotojournalisten Jürgen Schreiber ist es gelungen, Fotomodelle für den Zeichenunterricht zu gewinnen. Ansonsten ein finanziell aufwendiges Unterfangen, danken die Zeichenkünstler diesem Kontakt die Möglichkeit erschwinglicher Kunstausübung vor dem nackten Körper. Wer, wenn nicht die Fotografen, wissen um die Schwierigkeit, bereite und geeignete Frauen und Männer für diese Aufgabe zu gewinnen.

Der Sommer 2020 ist heiß und trocken, aber zum Tag der Sinne, am Nachmittag des 22. August, goss es in Strömen. Nichts mit Akt unter Bäumen und vor den Blumenrabatten. Regen, Regen, Regen – ein Segen für die Natur, aber nicht Für den Zeichenkurs. Ein Plan B musste her. So wurde in der Galerie auf dem Boden von Dr. Börnicke und seinen Helfern Platz geschaffen, dass mit Abstand und guter Sicht Zeichnungen und Fotos entstehen konnten. 2020 also nicht Open Air, sondern alle „unter Dach“ mit feinen Häppchen und Getränken. Das war der „Tag der Sinne“ Nr. 3 „und wir sind gewiss, weitere werden folgen“ meint Dr. Börnicke. Übrigens, machten die Amateurmodelle wieder zwei Erfahrungen: Erstens lässt sich die Schüchternheit in einer Gruppe fleißiger Zeichner schnell überwinden. Und zweitens ist man selbst meist schöner, als es der Zeichner aufs Papier bringen kann – es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber lernfähig. Die Fotografen erlebten eine Atmosphäre freundlicher Kommunikation und Hingabe an das künstlerische Hobby der Frauen des Kipsdorfer Kunsturses und fühlten sich wohl in der Familie Gleichgesinnter. (JÜS)

Jürgen Schreiber

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Damaskus Saeed Al Deef

2.10.2020 - 18 bis 20.30 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein / freier Eintritt
01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Begrenzte Teilnehmerzahl – deshalb mit Voranmeldung:
Anmeldung bitte unter 0173 9562007
oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

Der Vortrag findet statt unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen.



Stadt Altenberg



Ausstellung Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

Daniela Spoto Originalillustrationen zum Buch „Ruja“ 10.10. bis 27.11.2020



Galerie Geißlerhaus Bärenstein

Bahnhofstraße 6
sonntags 14 - 18 Uhr
und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007

Die Ausstellung findet statt unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen.



Stadt Altenberg

„Gefördert durch den Freistaat Sachsen
auf der Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushaltes“



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Kabarett „STICHLING“
Musikalisch-satirisches Soloprogramm
„Schwulitäten mit Frivolitäten“

Voranmeldungen unter Telefon 03 50 56 / 3 17 72

SAMSTAG
31.10.20

15.00 Uhr

Geising Bergstraße 1



Seminar „Einführung in die praktische Umweltbildung“

Was gibt es für Methoden und Möglichkeiten, um Sachverhalte zur Natur und ihrem Schutz für andere gut nachvollziehbar und erlebbar zu machen? Ein Lernort-Natur-Scout und eine Umweltbildnerin vermitteln Erfahrungswerte und Tipps aus der Praxis. In intensiver Workshoparbeit werden ausgewählte Methoden & konkret umsetzbare Maßnahmen vorgestellt und sollen spätestens nachmittags in einer kleinen Exkursion selbst ausprobiert werden. Schließlich sollte man doch wissen, wovon man redet... Weiterhin wird beleuchtet, welche Rolle die eigene Artenkenntnis und das Wissen um ökologische Zusammenhänge spielt.

URLAUBSREGION Altenberg erleben

Bergbaumuseum Altenberg

30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

10:00 Uhr Gottesdienst zu 30 Jahre Deutsche Einheit in der Altenberger Kirche

Familientag am 03.10.2020 im Bergbaumuseum Altenberg

Geführte kostenfreie Wanderungen ab Parkplatz Bergbaumuseum Altenberg

ab Parkplatz Bergbaumuseum Altenberg		Museumsgelände	
11:15 Uhr	Wanderung auf den Geisingberg, zum Geisingbergsee und Wasserfall Länge: ca. 8 km	ab 10:00 Uhr ab 12:00 Uhr	Führungen im Schaustollen Welterbe zum Anfassen für alle Kids: Bastelt Eure eigene Grubenlampe oder „erarbeitet“ Euch das Bergmannsdiplom mit Eisen und Schlägel.
11:30 Uhr	Altenberger Welterbetour Länge: ca. 8 km		
11:45 Uhr	Pingenwanderung Länge: ca. 3 km	13:00 - 16:00 Uhr	Luftgewehrschießen mit Kuni (in Begleitung ab 10 Jahre)
17:00 Uhr	Abendliche Pingenwanderung Länge: ca. 3 km	13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Sagen und Geschichten im Schaustollen (ab 6 Jahre, max. 10 Personen)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.altenberg.de

Samstag, 03.10.2020 (Ersatztermin vom 18.04.2020)
08.30 bis 16.30 Uhr

- **Veranstaltungsort:** Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
- **Referenten:** Katja Schreiber, Richard Wittig-Lenk (Jagdverband Weißeritzkreis e.V.)
- **Preis:** Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.
- **Anmeldung:** Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung notwendig.

Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage <https://www.lpv-osterzgebirge.de/index.php/veranstaltungen.html>.

■ **Kontakt Umweltbildungsbüro:** Katja Schreiber und Juliane Märten
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de
Telefonnummer: 03504/629665
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Günther, Preisselberg, Klösenberg, Knötel ... – Wanderung in Revieren des Altbergbaugebiets von Graupen/Krupka (R)

Im Umkreis des Ortes Graupen/Krupka in Tschechien am steil abfallenden Südhang des Erzgebirges ist seit dem Mittelalter bis in die Neuzeit Bergbau, zuerst auf Zinn, später zur Gewinnung von Wismut, Wolfram, Molybdän u. a. Elementen betrieben worden. Überreste dieses historischen Bergbaus sind in der Landschaft allorten zu erkennen und veranlassten im Ergebnis von jahrelangen Forschungen zum Beispiel im grenzüberschreitenden Projekt „Archäomontan“ zur Ausweisung von Bergbaulehrpfaden rund um Graupen. Zwei Lehrpfade, gekennzeichnet in „Rot mit Hammer und Schlegel“ und „Grün, mit Hammer und Schlegel“, laden zum Wandern im UNESCO-Welterbegebiet „Montanregion Erzgebirge“ ein. Dieser Einladung folgten auch dreizehn Heimatfreunde des Erzgebirgswegvereins Geising, die sich am Sonnabend, dem 18. Juli 2020, zur Wanderung „Auf den Spuren der Bergleute“ an der Straßen- und Wegkreuzung nahe der St. Wolfgangkapelle unterhalb des Mückentürmchens trafen.

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen führte der Weg die Heimatfreunde zuerst in Richtung des Forsthauses Siebengeibel, um dann talwärts nach Süden abzubiegen, zuerst zu den Halden und Pingen des Altbergbaureviers „Günther“. Tafeln informieren mit Abbildungen und Kartenausschnitten, in tschechischer, deutscher und englischer Sprache zum Altbergbau dieses Reviers. Weiter bergab waren die Reviere „Preisselberg“ I bis III zu erreichen. In letzterem Gebiet waren kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs begonnenen Aufwältigungen alter Schächte und Verbauungen am deutlichsten sichtbar. Sie wurden erst 1991, mit dem Abschluss neuer Erkundungen und der teilweisen Verwahrung abgeschlossen und gesichert. Am Besucherbergwerk „Štola Starý Martin“ führte die Route in die Altreviere „Knötel“ und „Klößenberg“. Mit welcher Akribie und Gründlichkeit die Altvorderen zu Werke gingen, war auch hier zu erkennen. Die Wandergruppe teilte sich, wobei ein Teil die Trasse des Sessellifts zwischen Mückentürmchen/Komáří hurka



Erklärung am Preisselberg-Revier

(Foto: A. Blätterlein)

und Mariaschein/Bohosudov unterquerte, den Stollen „Barbora“/„Barbara“ und die „Zwickenpinge“ passierte, um zur Talstation des Sessellifts hinab zu steigen. Der andere Teil der Gruppe wanderte den grün gekennzeichneten Pfad durch das Revier „Knötel“, gelangte in das historische Ortszentrum von Graupen, um an der Kirche St. Anna vorbei ebenfalls die Talstation des Sessellifts zu erreichen. Mit der viertelstündlichen Fahrt im Sessellift kamen die Wanderfreunde am Start- und Zielpunkt der Wanderung, dem Mückentürmchen, wieder an.

Hildegard Adloff, Annelies und Wolfgang Blätterlein
EZV Geising

**MUSIKALISCH-SATIRISCHES
KABARETT**

»DIE WELTKLASSE DREI«
aus Dippoldiswalde

30. . Oktober um 20 Uhr
in Frieder's
Wohnstüb'n-Bühne
in Geising

Voranmeldung erwünscht (Tel. 035056 31772)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**21. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
am 18. Oktober 2020
Sehen. Staunen. Mitmachen.
Die Region wartet mit handwerklichen
Überraschungen auf.**

Am 18. Oktober 2020 ist es wieder soweit, alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten im Erzgebirge ihre Türen, um exklusive Einblicke hinter die Kulissen zu geben und Besucher in die Welt des Handwerks mitzunehmen. Dabei ist Vielfalt angesagt, denn es werden Gewerke jeglicher Art vorgestellt und präsentiert.

In diesem Jahr stehen die teilnehmenden Handwerker, Museen und Vereine vor neuen Herausforderungen bei der Organisation. Trotz der besonderen Umstände haben sich 100 Teilnehmer angemeldet, darunter sogar sieben neue.

Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerks-techniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden kann zum Beispiel die Strumpfherstellung um 1920, die Senfherstellung auf einer traditionellen Senfmühle, das Restaurieren alter Polstermöbel, das Drucken in einer historischen Druckerei, das Papierschöpfen und Baumkuchenschabbacken, um nur Einiges zu nennen.

Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren: Sei es, das glühende Eisen mit dem Schmiedehammer zu bearbeiten, eine Glaskugel zu blasen, behutsam das Eisen beim Drechseln zu führen oder einen typisch erzgebirgischen Spanbaum zu stechen. Unnachahmlich ist dabei die Atmosphäre in den Werkstätten – hier wird geplaudert, gestaunt und gefachsimpelt.

Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, so zum Beispiel das Basteln von Sockenmonstern, das Trockenfilzen kleiner Schäfchen, das Schnitzen von Reifentieren, Ponyreiten, eine Mineralienschatzsuche, das Basteln von Weihnachtsengeln oder das Glasgravieren.

Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein.

Besucher werden gebeten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten (Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes). Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen kann es besonders in kleineren Werkstätten zu Wartezeiten kommen. Die Handwerker bitten um Verständnis.

Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden auf der Internetseite www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/ vorgestellt.

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733/1880088

www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Schottland

mit dem Caddy durch die nördlichsten
Regionen des Vereinigten Königreiches

Reisevortrag von Kristin Wollbrandt

22.10.2020 - 19 bis 20.30 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Begrenzte Teilnehmerzahl – deshalb mit Voranmeldung:

Anmeldung bitte unter 0173 9562007

oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

Der Vortrag findet statt unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen.



Stadt Altenberg



Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

22. Tschechisch - Deutsche Kulturtag

Sonntag, 4.10.2020, 16 Uhr

Jakuba Katalpa

liest gemeinsam mit der Übersetzerin Doris Kouba
aus ihrer deutsch-tschechische Familiensaga

»Die Deutschen«

Autorenlesung und Gespräch

Als die in alle Welt zerstreuten Kinder Konrad Mahlers um das Jahr 2000 zur Beerdigung ihres Vaters nach Prag zurückkehren, stellt sich plötzlich die Frage nach »den Deutschen«. Da hatte es doch diese deutsche »Großmutter« gegeben, die immer Päckchen schickte – die leibliche Mutter des Verstorbenen. Seine Tochter begibt sich nun auf die Suche nach dem verborgenen Teil ihrer Familiengeschichte und versucht, die damit verbundenen Traumata zu begreifen. Warum hat diese Klara Rissmann damals nach Kriegsende ihr Kind in Prag zurückgelassen?

Galerie Geißlerhaus Bärenstein

Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg-Bärenstein

Eintritt: 5 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl – deshalb mit Voranmeldung:

Anmeldung bitte unter 0173 9562007

oder E-Mail: anett.franz@gmx.de

Der Vortrag findet statt unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen.



Stadt Altenberg



EUROREGION
ELBE LABE



TSCHJECHISCH-DEUTSCHE
KULTURTAG

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Schulhof der Altenberger Grundschule bekommt neue Außenflächengestaltung

Das freut natürlich nicht nur die Grundschüler und Lehrer in Altenberg, auch Bürgermeister Thomas Kirsten zeigte sich begeistert von dem, was sich auf dem Schulhof so getan hat. Bauamtsleiter Gabler zeigte ihm den 1. Bauabschnitt der Außenflächengestaltung kurz vor der Bauabnahme.

Es wurde ein grünes Klassenzimmer mit kleiner Bühne und Sitzbänken gebaut. Selbstverständlich ist dieses grüne Klassenzimmer auch mit einer Schallschutzwand zur Bundesstraße hin versehen, so dass das Lernen auch in angenehmer Atmosphäre stattfinden kann. Weiter wurde auf dem eigentlichen Schulhof ein Spiel- und Bolzplatz mit Reckspielgerät und Gruppenwippe errichtet. Für den Schulhof wurde ein neuer Komposter mit gebaut und auch der Müllplatz für die Schule wurde mit erneuert. Alles in allem belaufen sich die Kosten auf etwa 140.000 €. Der Freistaat Sachsen hat diese Baumaßnahme zu 75 % gefördert. Geplant ist schon ein zweiter Bauabschnitt, mit Pflasterarbeiten und der Anschaffung weiterer Spielgeräte. Dieser soll möglichst im nächsten Jahr erfolgen, ist aber von den Fördermitteln und auch den verfügbaren Haushaltsmitteln der Stadt Altenberg abhängig. Des Weiteren laufen die Planungen auch schon für die Erweiterung der Kapazitäten für den Hort. Dieser soll möglichst in der Grundschule durchgeführt werden. Die Kinder hätten es einfacher, es würden Wege erspart und sie könnten die Ganztagesangebote auch besser nutzen. Ein weiterer wichtiger Nebeneffekt wäre, dass in der Kindertagesstätte Altenberg mehr Platz für Krippe und Kindergarten zur Verfügung stünde. Die Planungen, so Bürgermeister Thomas Kirsten belaufen sich



dahin, dass der Bereich/Gebäudeteil wo sich die Sanitäranlagen befinden, abgerissen wird, und dort ein neuer Mehrzweckraum errichtet wird, der dann vielfältig genutzt werden kann (Schulanfang, Elternabende etc.) aber auch den Hortkindern als Bewegungsraum zur Verfügung steht. Plan ist, dieses Vorhaben ab 2022 umzusetzen. Vorerst wünschen wir den Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Spielen und Toben auf dem neuen Schulhof und natürlich auch Spaß beim Lernen in ihrem neuen grünen Klassenzimmer. Hoffen wir, dass die TÜV-Abnahme nun nicht so lange auf sich warten lässt.

FITNESS FABRIK ALTENBERG

...eröffnet am **11.10.1997** im ehemaligen Arno-Lippmann-Schacht.

Seit nunmehr fast 23 Jahren bieten wir auf ca. 700qm unsere Dienstleistung Gesundheit durch Sport an.

In einer unglaublich kurzen Bauphase (ca. 4-5 Monate) wurden durch die vielen Helfer die Räumlichkeiten in den zwei ersten Untergeschossen (Wasseraufbereitung/ Sozialgebäude) in ein Schmuckkästchen für Körperkulturstiker & Kraftsportler umgewandelt. Seit Beginn geben sich hier neben den Menschen aus unserer Region Spitzensportler aus allen Ländern die Klinke sprichwörtlich in die Hand.

Jedes Jahr zu den Wettkämpfen an der Bobbahn in Oberbärenburg sind Sportler vieler Nationen bei uns zu Gast.

Sport verbindet einfach, ermöglicht soziale Kontakte, schafft ein körperliches & seelisches Gleichgewicht und bringt Gesundheit.

Wir haben viele schwierige Zeiten gemeinsam überstanden.

Das Hochwasser 2002, wo Niemand mehr an Sport dachte und selbstverständlich zuerst den direkt Betroffenen geholfen wurde.

Die Öffnung der Grenze zu Tschechien 2007 und dem damit verbundenen Wegzug von Zoll/ BGS und Speditionen bescherte uns 50% weniger Mitglieder.

Alles gemeistert, gemeinsam!

CORONA bringt uns an die eigenen Grenzen! 2 Monate Zwangsschließung, nichts geht mehr!

In den zwei Monaten haben wir uns nicht zurückgelehnt sondern das gesamte Studio vorgerichtet. Geräte wurden auf Hochglanz poliert und neu gepolstert, Saunabänke abgeschliffen und geölt. Der Kursraum erstrahlt in neuem Glanz und auch die Garderoben & Duschräume sind neu hergerichtet.

Wiederöffnung am 18.05.2020, doch es ist nichts mehr wie vorher!

KOMMT **!JETZT!** INS STUDIO

14.09. - 11.10.2020

...unsere hoffentlich nicht letzte Aktion

50+ Neuanmeldungen benötigen wir, um nach dem 11.10.2020 weitermachen zu können. Unser Ziel daher: jeden Tag 2 Neuanmeldungen. **Mit eurer Hilfe können wir das schaffen!**

11.10.1997 – 11.10.2020

23 Jahre FITNESS FABRIK ALTENBERG ?

...schaffen wir es nicht, endet die Geschichte hier!

ENSO EISKANAL
ALTENBERG

Gäste - Events Okt.-Dez. 2020

Gästebob

Formel 1 im Eiskanal



Tip: Bobfahrer-Spezialpaket:
Bobbahnführung mit Kaffee & Kuchen in der Panoramabaude vor der Fahrt mit Familie, Freunden oder Kollegen. 18,- € pro Person

Oktober & November

Freitag	30.10.2020	18:00 Uhr
Samstag	31.10.2020	18:00 Uhr
Freitag	06.11.2020	18:00 Uhr
Samstag	07.11.2020	16:00 Uhr
Freitag	13.11.2020	18:00 Uhr
Samstag	14.11.2020	17:30 Uhr
Freitag	20.11.2020	18:00 Uhr
Samstag	21.11.2020	16:00 Uhr
Samstag	28.11.2020	16:00 Uhr

Dezember

Samstag	12.12.2020	18:00 Uhr
Montag	28.12.2020	19:00 Uhr
Dienstag	29.12.2020	18:00 Uhr
Mittwoch	30.12.2020	18:00 Uhr

Mindestalter 16 Jahre; 85,- € pro Person

Ice-Tubing

Spaß für Groß & Klein



Tip für Gruppen: Ice-Tubing-SPEZIAL:
3 Abfahrten, 2 Glühwein/Punsch, 1 Bratwurst
Vorgeschlagene Termine von Montag bis Donnerstag nur mit Anmeldung.

Ice-Tubing für Jedermann (ohne Anmeldung)

Samstag	10.10.2020	17:00 Uhr
Sonntag	01.11.2020	15:30 Uhr
Sonntag	15.11.2020	16:00 Uhr
Sonntag	29.11.2020	14:00 Uhr
Sonntag	13.12.2020	14:00 Uhr
Mittwoch	30.12.2020	14:00 Uhr
Donnerstag	31.12.2020	10:00 Uhr

Mindestalter 10 Jahre; 10,- € pro Person

Ice-Tubing – Spezial (nur mit Anmeldung)

Montag	16.11.2020	18:00 Uhr
Montag	23.11.2020	18:00 Uhr

Mindestalter 10 Jahre; 35,- € pro Person

aktuelle Termine & Buchung :

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Tel. 03 50 56 / 22 66 0 * gaestebob@wia-altenberg.de * www.enso-eiskanal.de

Stand: 09/2020
Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Grenzbuchenfest 15./16. August 2020

Wer hätte gedacht, dass wir dieses Jahr überhaupt ein Fest an der ehemaligen deutsch-tschechischen Grenze organisieren würden!? Die Coronapandemie hat ja fast alle öffentlichen Veranstaltungen platzen lassen, aber nachdem es aus der Stadtverwaltung Dubi „grünes Licht“ gab, konnten wir loslegen und auch die vielen freiwilligen Kuchenbäcker und -spender wurden informiert. Obwohl es diesmal keine böhmische Blasmusik gab, war das Zelt gut gefüllt und die Stimmung ausgelassen. DJ „Pahorecky“ machte den Nachmittag zu einem unterhaltsamen Erlebnis. Das Wetter bescherte uns wieder beste Bedingungen, wie schon so

oft in den letzten Jahren, und auch die Grenzbuche hat den trockenen Sommer diesmal gut überstanden. Die Grillware von der Fleischerei Kühnel fand wieder reisenden Absatz, auch der Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld und natürlich den fleißigen Kuchenbäcker*innen sei hier nochmals gedankt. Sonntags fand wieder der traditionelle Gottesdienst in der böhmischen Kirche „Marie Himmelfahrt“ statt, welche man auch während des Grenzbuchenfestes besichtigen konnte. Frau Bukaschowa und Herr Mende waren hier die ortskundigen Ansprechpartner.
Lars Wagner
in Namen des Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.



Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Literarisch-satirischer Abend

Geschichten aus dem Erzgebirge,
Sachsen und dem Rest der Welt

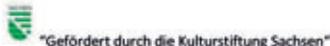
Jens-Uwe Sommerschuh

Schriftsteller und Kolumnist
liest aus seinen Büchern



Freitag, 16. Oktober 2020, 19:00 Uhr

Eintritt frei, Hutspende willkommen

Jens-Uwe Sommerschuh liest in Schellerhau

Zu einem literarisch-satirischer Abend unter dem Titel „Geschichten aus dem Erzgebirge, Sachsen und dem Rest der Welt“ laden die Kunstfreunde Schellerhau und der Schellerhauer Heimatverein e.V. ein. Der Schriftsteller und Kolumnist Jens-Uwe Sommerschuh liest aus seinen Büchern. Sommerschuh absolvierte ein Studium der Publizistik und arbeitete danach als Kunstredakteur in Dresden. Er schreibt seit 1992 Kolumnen für die Sächsische Zeitung, für die er auch als Musik- und Kunstkritiker tätig ist. Untrennbar ist er mit seinem Kader Vivaldi verbunden. Seit 1996 veröffentlicht er Prosa, bislang sind mehrere Romane erschienen. Ein Teil seiner Kolumnen und Kurzgeschichten wurden in Sammelbänden veröffentlicht. Sommerschuh lebt in Dresden und Italien.

Am Freitag, dem 16. Oktober 2020, 19:00 Uhr, liest er in der Galerie Heimatstuben in Schellerhau.

Eintritt frei, Hutspende willkommen.

Bitte die Coronaschutzverordnung beachten!

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Gelungenes Biathlonwochenende in der „Sparkassen Arena Altenberg“

Bei fantastischen Witterungsbedingungen präsentierten sich am 3. bis 6. September rund 100 der besten deutschen Biathleten zu den Deutschen Meisterschaften für die Männer und Frauen in der „Sparkassen-Arena Altenberg“. Das Starterfeld wurde durch das komplette tschechische Nationalteam, das Männerteam aus der Schweiz und den schon international erfolgreichen Letten Andrejs Rastorgujevs bereichert.

Trotz mancher organisatorischer Herausforderungen im Vorfeld, die sich vor allem aus verschiedenen Auflagen wegen „Covid-19“ ergaben, präsentierte das OK Biathlon mit seinem OK-Chef Gunther Kaden an der Spitze, seinen vielen Helfern – am Ende waren es fast 200 täglich – und der exzellenten Vorbereitung von Stadion und Strecke durch das Team um unseren Kuni wieder einen Event der Extraklasse, der allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird. Nach vielen Wochen ohne Wettkampftätigkeit blickte „Biathlondeutschland“ nach Altenberg, denn in der „Sparkassen Arena“ fand nach der Pandemie der erste große Biathlonwettkampf mit Publikum unter den Coronaauflagen statt.

Der Schirmherr der Meisterschaft, der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer, nahm sich dazu die Zeit, sich selbst ein Bild zu machen und konnte den Ausrichtern ein hohes Lob ausstellen.

Das erstellte Hygienekonzept hat sich bewährt und wird für den DSV sowie weitere Veranstalter als mögliches realisierbares Konzept weitergenutzt werden.

Zur Veranstaltung gehört ebenso die fachkundige Unterstützung durch das Security-Teams der Fa. VDS Sicherheit aus Kipsdorf und der Absicherung der Versorgung im neuen Standart durch das Lugsteinhof-Team aus Zinnwald sowie die hygienische Unterstützung durch die Fa. Mühle Reinigung aus Lauenstein.

Dass die Biathlonfans nach wie vor hungrig auf den Biathlonsport sind, zeigt auch die Tatsache, dass am Sonntag die unter dem Hygienekonzept vorgegebene Zuschauerkapazität von 1500 Tickets ausgebucht war.



Das Online Buchungssystem hat sich vollends bewährt.

Die Karten vor Ort wurden Kontaktverfolgungsmäßig perfekt von den Damen des Einlasses in lesbaren Schrift erfasst.

Selbst ein sehr starker Regenschauer am Samstag während des Männerrennens konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Aus sportlicher Sicht erlebten die Zuschauer natürlich auch sehr interessante Wettkämpfe, die bei den Damen von der sich in hervorragender Form präsentierten Denise Herrmann/WSC Erzg. Oberwiesenthal beherrscht wurden. Was sie speziell im Sprint und im Verfolger auf der Strecke und am Schießstrand präsentierte, läßt auf den kommenden Winter hoffen.

Die Gewinner bei den Herren waren an diesem Wochenende auf alle Fälle Dominic Schmuck/SC Schleching und Johannes Donhauser/SC Ruhpolding, die sich mit ihren Siegleistungen und weiteren guten Platzierungen zwingend für die Weltcupmannschaft angeboten haben.

Leider konnten die Lokalmatadoren mit Justus Strelow/SG Stahl Schmiedeberg an der Spitze nicht die Hoffnungen erfüllen. Mit den erreichten Platzierungen wird es schwer, sich für weitere internationale Einsätze zu empfehlen.

Für alle weiteren Starter des Stützpunktes Altenberg, die alle noch im Junioren/innenbereich startberechtigt sind, bleiben noch weitere Qualifikationsmöglichkeiten für die Auswahlmannschaften. Ein großes Dankeschön gilt allen Freiwilligen, die in den letzten Wochen mit viel Engagement dazu beigetragen haben, dass der neue „Unter-



stand“ fertig gestellt werden konnte und seine Bewährungsprobe im Rahmen der Meisterschaft bestand.

Wiederholt wurde von den Teilnehmern und Gästen gerade das familiäre Milieu in der „Sparkassen – Arena Altenberg“ hervorgehoben, was in vielen anderen Stadien nicht so prägnant ist. So war auch die Sportdirektorin des DSV, Karin Orgeldinger sehr von diesem Wettkämpfen angetan und sicherte weitere Wettkämpfe in der „Sparkassen-Arena“ zu.

Auch unserem langjährigen Partner, der „Ostsächsischen Sparkasse Dresden“, sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön gesagt. Mit ihrem Engagement ermöglichte sie trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage die Durchführung der Meisterschaften.

Eberhard Rösch,
Gesamtleiter



P.S.: Alle Ergebnisse sind auf der Webseite www.sport-altenberg.de abrufbar.

Und ein Hinweis für alle Biathloninteressierten. Die internationale Föderation hat aufgrund von „Covid-19“ alle IBU-Cups im November/Dezember gestrichen und weitere Entscheidungen über die Durchführung der WC-Serie Ende September angekündigt. Damit sind auch Änderungen des DSV-Wettkampfkalenders zu erwarten, die auch Veränderungen der Planungen im sächsischen Kalender nach sich ziehen können. Wir werden Sie auf der Internetseite des SSV Altenberg unter www.ssv-altenberg.de aktuell informieren.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



Aktuelles aus Schloss Lauenstein – Oktober 2020

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Kräutergeflüster

02.10.2020 | 10:00 Uhr | Museumseintritt

Wir führen Sie durch unsere Gartenanlage (Kräuter- und Barockgarten) rund ums Schloss. Wir bitten um Voranmeldung

VORTRAG

road2east – Dresden-Teheran-Guangzhou – Auf dem Fahrrad gen Osten – Referent: Tobias Heber

02.10.2020 | 19.00 Uhr | Vortrag

In knapp 200 Tagen sind Tobias Heber aus Ruppendorf und Georg Walther aus Schmiedeberg im vergangenen Jahr von Dresden nach Südchina geradelt. Mehr als 13.000 Kilometer und 777 Stunden saßen sie im Sattel. Über die abenteuerliche Reise und seine Erfahrungen berichtet Tobias Heber in seinem reich bebilderten Vortrag.

LAUENSTEINER HUTKONZERT

Trio Lirico

04.10.2020 | 16 Uhr | Eintritt: frei | Konzert

Franziska Pietsch (Violine), Sophia Reuter (Viola), Johannes Krebs (Violoncello)

Die drei MusikerInnen des Trio Lirico verbindet zum einen ihre Leidenschaft für die Kammermusik; zum andern verfolgen alle drei auch ihre Karrieren als Solisten. Diese solistische Prägung im Kammermusikverbund ist das Markenzeichen des Ensembles: Die kammermusikalische Zwiesprache wird mit solistischer Leidenschaft gehalten, drei charaktervolle Persönlichkeiten „unterhalten“ sich auf Augenhöhe, pflegen ihre Individualität, ohne die Ensemble-Homogenität zu vernachlässigen...

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG anlässlich des Weltposttages

„Auf die Stunde kommt es an ...“

11.10.2020 | 11.00 Uhr | Museumseintritt

Sie erfahren, dass eine sogenannte Postmeilensäule eigentlich eine „Postdistanzsäule“ ist, dass der Begriff „Stunde“ hier eine „Wegstunde“, ein altes Längenmaß (4,531 km) bedeutet, was das mit einer „Dresdner Rute“ zu tun oder was es mit dem „Schmiergeld“ auf sich hat, und warum der „Schwager“ hoch auf dem gelben Wagen sitzt; dass man im „Hemmschuh“ nicht laufen kann, wie groß ein „Morgen“ ist, wozu ein „Felleisen“ dient, was sich hinter einer „Hohle“ verbirgt ...

VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

17.09.2020 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé

Thema: Teplitzer Straße (Teil 2)

Wir laden an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein! Es werden in einem Vortrag interessante Objekte aus der Sammlung des Museums vorgestellt. Wegen der aktuellen Situation findet die Veranstaltung im Wappensaal statt.

Puppentheater für Erwachsene

Der Glöckner von Notre Dame

24.10.2020 | 19:00 Uhr | Eintritt: Erw. 12,00 | Erm. 8,00 EUR

Theater Con course, Schlitz | für Erwachsene | Dauer: ca. 70 Min.

Vor den Toren von Notre Dame verkauft eine junge Zigeunerin Souveniere. Hinter den Mauern der Kirche lebt ein Priester in seiner



Welt. Während einer Sonnenfinsternis, die nur Sekunden dauert, träumen sich die beiden in eine Zeit vor 500 Jahren und erspielen eine Geschichte von Liebe und Tod. Denn in unseren Träumen leben die Geschichten unseres Blutes und das Blut ist ein Fluss in die Vergangenheit...

Puppentheater für Kinder

Wie Findus zu Pettersson kam

25.10.2020 | 15:00 Uhr | Eintritt: Erw. 8 EUR | Kinder 5 EUR

Theater Con course, Schlitz | Kinder ab 3 Jahre | Dauer: 50 Min.

Es ist schon spät in der Tierpension von Gundula Sammer als ein später Gast eintrifft, der etwas verwirrt scheint. „Ich heiße Sven. Alle nennen mich nur Opa Sven. Und ich suche meinen Kater. Den besten Kater der Welt.“ Gundula kommt diese Geschichte bekannt vor. „Wissen sie, der alte Pettersson suchte auch mal seinen kleinen Kater. Und wenn sie Zeit haben, erzähle ich ihnen die Geschichte wie Findus zu Pettersson kam.“

Ob Gundulas Geschichte Opa Sven helfen wird, seinen Kater wiederzufinden?



+++ Wir bitten um Voranmeldung für unsere Veranstaltungen. Es gelten die aktuellen Hygienerichtlinien. +++

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Runter vom Sofa – ab in den Wald! Herbstferien im Familienzentrum

Unter dem Motto „Runter vom Sofa – ab in den Wald“ haben wir vom Deutschen Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. wieder ein buntes Ferienprogramm für euch vorbereitet. Dieses findet in den Herbstferien von Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 8:30 bis 15:30 Uhr statt. Mitmachen kann jedes Schulkind zwischen 6 und 14 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 14 € pro Woche. Bitte meldet euch vorher bei uns an: telefonisch unter (03504) 600960 oder per Mail an info@kinderschutzbund-soe.de. Die Teilnahmeerlaubnis findet ihr auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-soe.de

Aufgrund der aktuellen Hygienebestimmungen gibt es bei uns zwei Gruppen. Ihr seid die gesamte Woche in einer festen Gruppe mit insgesamt zehn Kindern.

■ Und das haben wir diesmal mit euch vor:

Starten wollen wir mit einem Ausflug in den Wald und gemeinsam Naturmandalas legen, Tipis bauen, Waldschätze sammeln und spielen.

Am Dienstag entstehen aus unseren Waldschätzen tolle Bilder und diese wollen wir mit einem Fotoshooting festhalten.

Auf in die Sächsische Schweiz heißt es dann am Mittwoch. Lasst euch überraschen, was wir uns dort anschauen.

Zum Abschluss der ersten Woche geht es dann in die Waldschule, uns erwarten Tipis, verschiedene Kräuter und vieles mehr.

Die zweite Woche startet getreu unserem Motto mit einem Ausflug in den Wald. Am Dienstag werden die Waldschätze in Wandbildern verarbeitet. In der Sächsischen Schweiz lässt sich noch mehr erkunden, wir sind schon gespannt, wo es am Mittwoch hingehet. Krönender Abschluss der Herbstferien soll unsere selbst gestaltete Halloweenparty sein, also „gebt süßes sonst gibt s saures!“

Seid gespannt und kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Das Team vom Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	13:00 –bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 17:00 Uhr	
Telefon:	035056/33325 und 33326	

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Nesbo, Ihr Königreich
Metzenthin, Die Hafenschwester Band 2
Lorentz, Die Saga von Vinland



Kinder- und Jugendbuch:

Kleine Feuerwehr – Hoch hinaus
Familie Monster brüllt los!
Rupert präsentiert: Ein echt wildes Abenteuer

Fachbuch:

I'm a Nurse: Warum ich meinen Beruf als Krankenschwester liebe – trotz allem
Seid ihr noch ganz bei Trost!: Schluss mit Sprachpolizei und Bürokraten-Terror

Filme:

Trolls – World Tour

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

Dresden zum Gruseln Band 3
Martin, Madame le Commissaire und der tote Liebhaber

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek

Kandidaten für Ehrenamtspreis im Sport 2020 gesucht

Der „Ehrenamtspreis im Sport“ soll auch 2020 an verdiente Sportfreundinnen und Sportfreunde aus dem Landkreis im festlichen Rahmen vergeben werden. Mitgliedsvereine des KSB können dazu bis zum 20. Oktober 2020 ihre Vorschläge für ihre Kandidaten per Post beim Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Geschäftsstelle, Gartenstraße 24 in 01796 Pirna) einreichen oder per E-Mail senden an: klingsbeil@kreissportbund.net.

Der Antrag ist in der Vereinsmappe und auf der Homepage www.kreissportbund.net unter dem Bereich „Ehrungen“ zum Herunterladen und Ausfüllen zu finden, unter: <https://www.kreissportbund.net/wp-content/uploads/2012/01/Antrag-Ehrung.pdf>.

Die Auszeichnungsveranstaltung soll am 19. November 2020 ab 18 Uhr auf „Schloss Burgk“ in Freital stattfinden. Je nach aktueller Coronavirus-Lage könnte es allerdings zu Änderungen bei der Durchführung der Ehrungsveranstaltung kommen. Entsprechende Informationen würden die Preisträger dann rechtzeitig vom KSB erhalten.

Text und Foto: Stephan Klingbeil/KSB



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Hallo Luther!



ReformationsFest 2020 in Lauenstein

In diesem Jahr, so hatten wir geplant, sollte zum fünften Mal ein großes ReformationsFest als Familienfest in Lauenstein stattfinden. Doch es kam alles ganz anders, durch die weltweite Corona-Pandemie wurden alle Veranstaltungen abgesagt. So erging es auch uns, nach eingehenden Beratungen aller Verantwortlichen haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr das Lauensteiner ReformationsFest so wie wir es in den Jahren 2010; 2012; 2014 und 2017 gefeiert haben abzusagen.

All denen, die in die Vorbereitung Kraft und Anstrengungen investiert haben danke wir auf das aller Herzlichste.

Bereits im letzten Monat haben wir begonnen, das Fest für das Jahr 2021 vorzubereiten. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr die Möglichkeit besteht, ein Fest für die ganze Familie am 31. Oktober 2021 in Lauenstein, zwischen der Ev.-Luth. Kirche, dem Stadttor „Fronfeste“ über den schiefen Markt bis hinein in den Schlosshof und das Osterzgebirgsmuseum mit vielen umfangreichen und interessanten Angeboten für Kinder und Familien feiern können. Bleiben Sie bis dahin alle gesund und freuen sie sich auf das ReformationsFest. „Mit Gottes Segen wird es gelingen!“

Ihr Siegfried Rinke
Mitarbeiter im Organisationsbüro des ReformationsFestes

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessenten,

■ Wir suchen dringend engagierte Mitmenschen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können. ** Personen ab 18 Jahre*

■ Veranstaltungen

Es wird Herbst und langsam werden die Sonnenstunden weniger. Zeit sich gemütlich in kleiner Runde zu treffen und Geschichten aus der Heimat zu hören und erzählen. Herr Meißner mit seinem umfassenden Bestand an Erinnerungen und vergangenen Begebenheiten freut sich, für uns die eine oder andere Geschichte aus dem Erzgebirge zu berichten. Natürlich wie gewohnt bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

■ Termine Erzgebirgsgeschichten

Lauenstein	08. Oktober 2020 (Feuerwehr)
Geising	15. Oktober 2020 (Ratskeller)
Falkenhain	22. Oktober 2020 (Feuerwehr)
Altenberg	27. Oktober 2020 (Schützenhaus – Lindenhof)
Zinnwald	29. Oktober 2020 (Lugsteinhof)

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)

- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z.B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Herzliche Grüße und alles Gute!

Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Straße 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Mobil: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Die Volkshochschule informiert

■ Start in das Herbstsemester

Am 31. August startete die VHS in ihr Herbstsemester. Nach dem durch die Corona-Pandemie doch sehr turbulenten und vielfach eingeschränkten Frühjahrssemester freuen wir uns besonders, dass wir – zumindest aus heutiger Sicht – relativ normal in das Herbstsemester starten können. Bis auf einige wenige können alle Kurse wieder beginnen.

Damit das auch weiterhin so möglich ist, sind nach wie vor einige Einschränkungen erforderlich und bestimmte Regeln zu beachten. So wurden die Gruppengrößen den Räumen angepasst, um die erforderlichen Abstände einhalten zu können. In den Fluren gilt weiterhin die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung. Auch Desinfektionsmöglichkeiten stehen ausreichend zur Verfügung. Um die Kontaktmöglichkeiten in den Häusern zu reduzieren, stehen die Getränkeautomaten bis auf Weiteres nicht zur Verfügung.

Die Anmeldung für die Kurse läuft bereits, aber in vielen Kursen gibt es noch freie Plätze. Die Kurse sind auf der Webseite www.vhs-ssoe.de buchbar. In allen Fachbereichen gibt es neben Bewährtem auch eine Vielzahl an neuen Angeboten.

■ Klöppeln in Freital

Klöppeln ist ein altes Kunsthandwerk, das auch heute gepflegt und erhalten wird. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, einzelne Spitzentechniken kennenzulernen und zu erarbeiten. Dabei werden die Teilnehmer mit Tipps und Tricks fachlich begleitet.

- Montag, 14.09. bis 21.12.2020, 18:00 bis 20:15 Uhr, Freital VHS, 95,00 €
- Donnerstag, 17.09. bis 07.01.2020, 10:00 bis 12:15 Uhr, reital VHS, 95,00 €

■ Einstieg in die Grundlagen des 3D-Druckes

Digitale 3D-Formgebungsprozesse und speziell der 3D-Druck sind derzeit in aller Munde. Der Kurs gibt einen Überblick über die vielfältigen Einsatzgebiete. Mit einer Übersicht praktischer Anwendungsmöglichkeiten erfahren die Teilnehmer, wie die neuen Techniken privat und beruflich genutzt werden können - von der Spielfigur bis zur Verschlusskappe.

- Donnerstag, 01.10. bis 15.10.2020, 17:00 bis 20:15 Uhr, Freital VHS, 66,00 €
- Freitag, 06.11. bis 20.11.2020, 17:00 bis 20:15 Uhr, Pirna VHS, 66,00 €

■ Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon: 0351 6413748
- Geschäftsstelle Neustadt, Berghausstraße 3a, Telefon: 03596 604523

Internet: www.vhs-ssoe.de

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet

KiGo = mit Kindergottesdienst

02. Oktober

19.00 Uhr Reinhardtsgrimma – Atempause

03. Oktober – Tag der Deutschen Einheit

10.00 Uhr Altenberg

04. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau

10.00 Uhr Schellerhau mit KiGo – Konfirmation

10.30 Uhr Fürstenau und Glashütte

11. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde

10.30 Uhr Geising, Glashütte und Oberbärenburg

18. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Bärenstein und Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenau und Glashütte

24. Oktober

19.00 Uhr Oberbärenburg

25. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Johnsbach und Liebenau

10.30 Uhr Geising

30. Oktober

18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr Lauenstein

01. November – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde – Kirchweih

10.30 Uhr Bärenstein – Kirchweih und Reformationsfest,
Geising – Lesegottesdienst und Zinnwald

■ Geistliche Abendmusik

Freitag, 9. Oktober – 19.30 Uhr, Kirche Geising

Es musiziert die Kantorei unter Leitung unseres Kantors. Auch die historische Geisinger Ranfft-Orgel von 1757 wird erklingen.

Eintritt frei – Kollekte zur Erhaltung der Kirchenmusik wird erbeten

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg –
Telefon: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de –
Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising –
Telefon: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Telefon: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Falkenhain, Waldidylle)

Rätselspaß für Jung und Alt

Viel Spaß beim Rätseln! Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe!

	9		3	2	8		1	
	8			5		7		
	3	1	7	9			5	
9		7				8	4	3
		8			2			6
5		6		7		1		
1								
			1	6	4			
8	5	9					6	1

leicht

		7	2	8				
						5		6
4	1	3			6		8	
7	2		3	9				
3	4					8	1	
6	8		1		7			2
			6	7	4		2	3
					5	7		
1		6		2	3		4	

leicht

Auflösung aus September 2020.

1	3	2	8	5	4	7	6	9
6	4	5	1	7	9	8	2	3
8	7	9	2	3	6	4	1	5
4	2	6	9	7		3	5	1
7	8	1	3	2	5	9	4	6
9	5	3	4	6	1	2	8	7
3	1	7	6	4	2	5	9	8
2	6	8	5	9	3	1	7	4
5	9	4	7	1	8	6	3	2

mittel

7	8	9	2	6	5	4	1	3
2	1	3	8	9	4	5	6	7
6	5	4	1	7	3	9	8	2
3	9	8	5	2	6	7	4	1
1	7	5	4	3	8	6	2	9
4	2	6	9	1	7	3	5	8
8	3	7	6	5	1	2	9	4
5	4	2	3	8	9	1	7	6
9	6	1	7	4	2	8	3	5

mittel